

STERNSINGER LIEDER

25 bewährte und neue Sternsingerlieder

für Gottesdienst und Gemeinde
für Sternsingergruppen und Chöre
für Familie und Zuhause

Herausgegeben vom
Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Chorpartitur

1 Aus dem Orient

♩ = 100

T, M u. Satz: Thomas Gabriel (*1957)

Vorspiel 4 / Strophen

Melodie

Unterstimme

1. Aus dem O - ri - ent, wo die Son - ne auf - geht,
 2. Für die Men - schen - kin - der von nah und von fern,
 3. Ziehn von Tür zu Tür, klop - fen ü - ber - all an,

1. Aus dem O - ri - ent, wo die Son - ne auf - geht,
 2. Für die Men - schen - kin - der von nah und von fern,
 3. Ziehn von Tür zu Tür, klop - fen ü - ber - all an,

3

ei - ne Ka - ra - wa - ne vor der Tür bei euch steht. Wir sin - gen
 sin - gen wir dies Lied, uns führt zu euch Got - tes Stern. Wir seg - nen
 wer die Tü - re öff - net, hat sein Herz auf - ge - tan. Wir dank - en

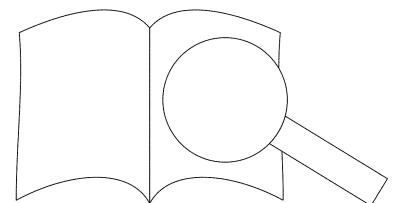
ei - ne Ka - ra - wa - ne vor der Tür bei euch steht. s. Kö - nigs -
 sin - gen wir dies Lied, uns führt zu euch Got - tes Stern. seg - nes Haus, für -
 wer die Tü - re öff - net, hat sein Herz auf - ge - tan. t - des Kin - der -

6

chor: Bal - tha - sar, Mel - chi - or.
 wahr! Mel - tha - sar.
 schar: Cas - par, Bal - tha - sar!

chor: Cas - par, Mel - chi - or.
 wahr! Cas - par, Bal - tha - sar.
 schar: Mel - chi - or, Bal - tha - sar!

© Carus-Verlag, Stuttgart



7 Die heiligen drei König'

T: aus Thüringen, vor 1700
 M: August Hartmann (1846–1917) 1884
 Satz: Bobbi Fischer (*1965)

♩ = 120

Vor- und Nachspiel

Strophen

Melodie

Unterstimme

7

Schluss

1

1.-3. Die heil - gen - drei - Kö - nig' mit

1.-3. Die heil - gen drei Kö - nig' mit

4

ih - ri - gem - Stern,

1. die kom - men - ge -
 2. sie brin - gen - dem -
 3. knien nie - der - und -

ih - ri - gem Stern,

1. die kom - men
 2. sie brin - gen
 3. knien nie - der

ih - ri - gem Stern,

1. die kom - men
 2. sie brin - gen
 3. knien nie - der

ih - ri - gem Stern,

1. die kom - men
 2. sie brin - gen
 3. knien nie - der

ih - ri - gem Stern,

1. die kom - men
 2. sie brin - gen
 3. knien nie - der

8

Frau - en und Herrn. Der
 Op - fer so gern. Sie
 Kind - lein, den Herrn. Ein'

nen den Schein. Ein
 camel - ler Eil, in
 fröh - li - che Zeit ver -

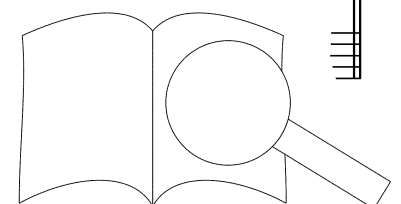
Frau - en und Herrn. Der
 Op - fer so gern. Sie
 Kind - lein, den Herrn. Ein'

gab ih - nen den Schein. Ein
 in schnel - ler Eil, in
 fröh - li - che Zeit ver -

13

geht uns he - rein. 2. Die
 vier - hun - dert - Meil'. 3. Die
 im Him - mel -

geht uns he - rein. 2
 vier - hun - dert - Meil'. 3
 im Him - mel -



13 Gottes Stern, leuchte uns

T u. M: Christoph Biskupek (*1957), Oliver Sperling (*1965)
Satz: Oliver Sperling

♩ = 120

Vorspiel 8 | Strophen 1

Oberstimme

Melodie

1. Got - tes Stern, leuch - te uns, Him - mels - licht der Schöp - fung. Aus
2. Got - tes Stern, zei - ge uns stets den Weg zum Le - ben. So
3. Got - tes Stern, wei - che nicht aus dem All der Wel - ten. Der

1. Got - tes Stern, leuch - te uns, Him - mels - licht der Schöp
2. Got - tes Stern, zei - ge uns stets den Weg zum I
3. Got - tes Stern, wei - che nicht aus dem All der v.

5

Fins - ter - nis und dunk - ler Nacht hat Gott der Welt
mach - ten sich die Wei - sen auf und folg - ten dr
gold - ne Schein, der gold - ne Stern, sie füh - ren

Fins - ter - nis und dunk - ler Nacht hat Welt
mach - ten sich die Wei - sen auf und licht ge - bracht.
gold - ne Schein, der gold - ne Stern, sie t. Him - mels - lauf.
Gott, dem Herrn.

9

Got - tes Wort die Welt er - schi en hö - ret sei - nen Ruf.
Got - tes Sohn, ein Men - schen - kind ei neu - e Zeit be - ginnt.
Got - tes Volk sei selbst Str men - Got - tes nah und fern.

Got - tes Wort die Men - schen, hö - ret sei - nen Ruf.
Got - tes Sohn, Ei - ne neu - e Zeit be - ginnt.
Got - tes Volk sc. Zei - chen Got - tes nah und fern.

13

1. kom - men voll Freu - de
2. be - ten voll
3. brin - gen die

ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen und

1. kom - men vo
2. be - ten vc
3. brin - gen di

25

glaub mir das bloß!_ Doch man-che fra-gen: „Kin-der-rech-te? Was? Wo-zu?“ Drum
 we-nig Sinn! Oh-ne ein Zu-hau-se wird es echt schwer für mich._ Drum

28

sag ich nun, wo-rum es geht, hör gut zu! Wie ich hei-ße, wo
 brauch ich 'ne Fa-mi-li-e, die küm-mert sich! Le-sen, Schr

31

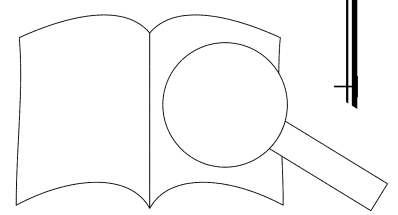
her ich auch komm, was ich glau-be, w fr über fromm:
 Schu-le ist Pflicht, auch Geld ver-die scht es oft nicht._ Doch

34

Ich bin Ich und nich sein._ Bit-te ak-zep-tie-re das, red
 zu viel Stress mir echt leid:_ Für Spie-le und Er-ho-lung brauch ich

37

Coda
 + Begleitpattern 1 **4**
 zählt!
 rein!
 auch mal Zeit!



25 Wir kommen daher aus dem Morgenland

T: Maria Ferschl (1895–1982)

M: Heinrich Rohr (1902–1997)

Satz: Christian Matthias Heiß (*1967) 2014

♩ = 120

Vorspiel 5

Strophen 1

Melodie

Unterstimme

1. Wir kom - men da - her aus dem Mor - gen - land, wir
 2. Es führt uns der Stern zur — Krip - pe hin. Wir
 3. Wir bit - ten dich: Seg - ne nun die - ses Haus, und

1. Wir kom - men da - her aus dem Mor - gen - land, wir
 2. Es führt uns der Stern zur — Krip - pe hin. Wir
 3. Wir bit - ten dich: Seg - ne nun die - ses H und

3
 kom - men, ge - führt von — Got - tes Hand. Wir w
 grü - ßen dich, Je - sus, mit from - mem Sinn. Wir w
 al - le, die ge - hen da ein und aus. Ver

kom - men, ge - führt von — Got - tes Hand. wu. euch ein —
 grü - ßen dich, Je - sus, mit from - mem Sinn. in dir uns - re
 al - le, die ge - hen da ein und a. ie ih - nen zu

6
 fröh - li - ches Jahr: - chior und Bal - tha - sar.
 Ga - ben — dar: r. Myrr - he und Gold für - wahr.
 die - ser — Zeit e. Frie - de und Ei - nig - keit.

fröh - li - ches - par, Mel - chior und Bal - tha - sar.
 Ga - ben — rauch, Myrr - he und Gold für - wahr.
 die - ser - oh - sinn, Frie - de und Ei - nig - keit.

Wir tun die geweihte Kreide herfür:
 Nun lasst uns schreiben an eure Tür!
 So wünschen wir euch ein gesegnetes Jahr:
 Caspar, Melchior und Balthasar.

